

KLEINE SCHRITTE IN GROSSEN HÄUSERN



Teilhabe von Anfang an mit dem KulturKlub

Seit 2018 laden wir mit dem KulturKlub Kinder aus einkommensarmen Hamburger Familien kostenfrei zu Kulturveranstaltungen ein. Mittlerweile erreichen wir mehr als 4.900 Kinder zwischen 3 und 12 Jahren, für die uns unsere KulturPartner:innen Veranstaltungskarten zur Verfügung stellen. Vielen Familien und Einrichtungen ermöglichen diese Vermittlungen spannende Ausflüge, eine Auszeit vom Alltag und nicht zuletzt spielerische Horizonterweiterungen. In einem Alltag, der sich in den vergangenen Jahren für viele Menschen noch prekärer gestaltet als bereits vor Pandemie, Inflation und innereuropäischem Krieg, sind solche Ausflüge und Kulturbesuche besonders wichtig. Für von Armut betroffene Familien sind sie jedoch häufig finanziell nicht mehr zu stemmen. Das zeigt sich für uns sowohl in den immens steigenden Anmeldezahlen neuer KulturKlub-Familien als auch in den



zunehmenden Anfragen sozialer Einrichtungen, die sich aktiv an uns wenden und Vermittlungsangebote für ihre kleinen und großen Klient:innen erfragen.

Armut steigt in Hamburg weiter an

Der in diesem Jahr veröffentlichte Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands bietet weitere Bestätigung für diese Entwicklung: Während die Zahl der Armutsbetroffenen in Deutschland von 2021 auf 2022 leicht gesunken ist, nahm sie im selben Zeitraum in Hamburg zu. Jede fünfte Person ist hier von Armut betroffen und Hamburg unter den drei Bundesländern mit der höchsten Armutsquote. Mit fast 22 Prozent stieg die Armutsquote für Kinder und Jugendliche deutschlandweit auf einen neuen Negativrekordwert an. Auch diese Werte spiegeln sich in unseren Anmeldezahlen wider. Unter unseren sozialen KooperationsPartner:innen finden sich immer mehr Wohngruppen für Alleinerziehende, Vater-Mutter-Kind-Einrichtungen und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche. Unabhängig davon, ob die Eltern erwerbstätig sind oder nicht – Kinder, die in Armut aufwachsen, haben schlechtere Startchancen als ihre Altersgenoss:innen. Der KulturKlub schließt diese soziale Gerechtigkeitslücke und ermöglicht armutsbetroffenen Kindern gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe.

Der KulturKlub wächst und wirkt

Um möglichst viele auf das kostenlose KulturKlub-Angebot aufmerksam zu machen, stellen wir das Projekt regelmäßig auf Stadtteilkonferenzen und anderen Netzwerktreffen in genau den Stadtteilen vor, in denen besonders viele Familien von Armut betroffen sind. 2023 haben wir hier unseren Schwerpunkt vor allem in den Hamburger Süden gelegt und im Bezirk Harburg auf fünf unterschiedlichen Vernetzungsveranstaltungen soziale Einrichtungen als Multiplikator:innen gewinnen können. Viele Akteure schließen im Nachgang an die Treffen auch direkt selbst Kooperationen mit uns und können so gemeinsam in der Gruppe Veranstaltungen besuchen. Nach einem ersten gemeinschaftlichen Besuch trauen sich viele Familien das ‚Abenteuer Kultur‘ auch selbstständig zu und melden sich direkt bei uns als KulturGäste für unsere Kartenvermittlung an. Das ist für uns immer ein ganz besonders positives Feedback, denn es zeigt uns, dass auf die teilnehmenden Familien ein Funke übersprungen ist und wir als verlässlicher Partner angesehen werden.

Ganz besonders freuen wir uns natürlich, wenn uns nach den Veranstaltungen Nachrichten erreichen, in denen unsere kleinen und großen KulturGäste von ihren Ausflügen in die vielfältige Kulturlandschaft unserer Stadt berichten und uns auf diesem persönlichen Wege noch einmal bestätigen, wie wichtig die Idee von KulturLeben Hamburg ist:

»WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH FÜR DIE KARTEN FÜR DEN CIRCUS RONCALLI. ES WAR EIN WUNDERBARES ERLEBNIS, ALLE WAREN HELLAUF BEGEISTERT. ES WAR ALLES MIT DABEI UND SEHR BERÜHREND FÜR ALLE. ES WAR EINFACH GENIAL TOLL!!!«

^ Jugendbüro und Mädchentreff Jenfeld

IMPRESSUM

KulturLeben Hamburg e.V.
Rindermarkthalle St. Pauli
Neuer Kamp 31 | Treppenhaus D
20359 Hamburg

Kostenloses Vermittlungstelefon:
0800 0180 105
info@kulturleben-hamburg.de
www.kulturleben-hamburg.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
V.i.S.d.P.: Dr. Petra Schilling
Auflage: 500 Exemplare
Erscheinungstermin: Juli 2024

Redaktion: Natali Frisch, Ursula Fromme-Kohbrok, Johanna Marg, Marlene Menghini, Katharina Radtke, Petra Schilling, Katharina Steinebach

Fotos:
Copyright KulturLeben Hamburg e.V.

Satz, Grafik, Infografiken:
Kirsten Piepenbring
Lichtspieler | Erklärvideo Manufaktur
www.lichtspieler.tv



Nichts wäre möglich bei uns ohne unser so wunderbares Vereinsteam: Ob in unserer Kartenvermittlung, in der Öffentlichkeitsarbeit oder im Vorstand – über 40 Menschen engagieren sich ehrenamtlich bei KulturLeben Hamburg e.V. und setzen sich mit ihrer Zeit, mit Knowhow und jeder Menge Empathie für die KulturGäste unseres Vereins ein. Für den großartigen Einsatz für mehr Miteinander und eine gerechtere (Kultur-)Stadt Hamburg möchten wir unserem Team ein großes DANKESCHÖN aussprechen.

So schön, dass es euch gibt:

Ute Anderten, Andreas Dames, Kristina Eickhoff, Natali Frisch, Ursula Fromme-Kohbrok, Rosi Giesel, Angelika Gigas, Petra Hahn-Schmitz, Peter Hofmann, Heiko Jensen, Angela Karl, Susanne Kneiser, Marika Korte, Hedda Kropp, Ewa Kusmirek, Petra Lenck, Heidi Luu, Johanna Marg, Cornelia Meier, Marlene Menghini, Anna-Sophie Meyer, Martha Müller, Petra Müller, Bernd Preusse, Josephin Puls, Katharina Radtke, Renate Reuter-Petri, Traute Roggelin, Anja Scheske, Petra Schilling, Wolfgang Schinkel, Inge Schumann-Heist, Bettina Schwantner, Dieter Sempff, Torsten Sollitzer, Katharina Steinebach, Bettina Stoltzenberg, Henrike Stremming, Sarah-Lee Tuck, Elke Visser, Claudia Wiebe, Olaf Zaremski, Gabi Zeising, Joanna Zybalá

DANKE FÜR SO VIEL GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG!

Das KulturLeben-Hamburg-Team sagt von Herzen Danke an unsere FörderPartner:innen für die wichtige und hilfreiche Unterstützung!



Hamburg | Sozialbehörde



Darüber hinaus gilt unser Dank den vielen Menschen, Institutionen und Organisationen, die unsere Arbeit mit Zeit, Knowhow, Ressourcen und Spenden unterstützen:

- InternetQ
- Canva
- Slack
- Haus des Stiftens: Stifter-Helfen.de – IT für Non-Profits
- Carl Michael Römer
- Kirsten Piepenbring | Lichtspieler
- Sammelfonds für Bußgelder der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg
- Krim Grüttner Fotografie
- und die (Förder-)Mitglieder unseres Vereins

Sie möchten uns bei unserem Einsatz für mehr kulturelle Teilhabe unterstützen?



Hier erfahren Sie, wie Sie Fördermitglied in unserem Verein werden können.

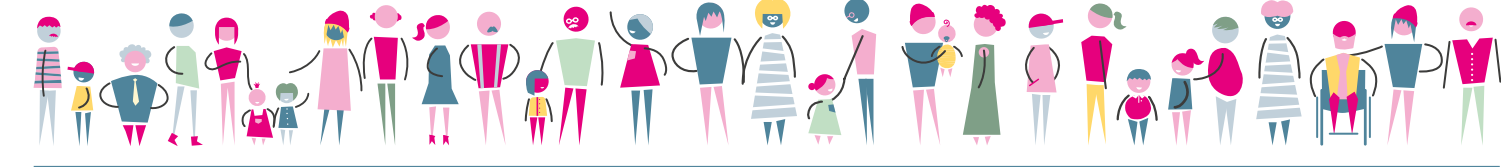


Mit Ihrer Spende helfen Sie uns ganz praktisch und unmittelbar bei unserem Einsatz für mehr Teilhabegerechtigkeit! Hier erfahren Sie mehr.

JAHRESBERICHT 2023



KulturLeben
Hamburg
Platz für alle



KULTURLEBEN HAMBURG WIRKT –
SEIT 2011 MIT TEILHABE GEGEN EINSAMKEIT

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir schauen in diesem Bericht mit Ihnen auf ein bewegtes KulturLeben-Jahr zurück.

Höchstwerte bei den Neuanmeldungen, Rekord-Vermittlungszahlen und gleich mehrere neue Teammitglieder – es war für uns ein Jahr des Wachstums und der Veränderung.

Seit jeher lautet der Leitspruch für unser Engagement ‚Kultur ist Lebensmittel!‘ und wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit unseren engagierten Partner:innen aus der Kultur und der Sozialen Arbeit, mit unseren Unterstützer:innen und dank zahlreicher Zeit-, Knowhow- und Geldspenden so viele Menschen mit dem Lebensmittel Kultur versorgen können.

2023 haben über 4.000 armutsbetroffene Menschen neu zu uns gefunden – so viele, wie seit unserem Gründungsjahr nicht mehr. Unsere KulturGäste-Datenbank zählt nun über 15.000 Nutzerinnen und Nutzer – und die Tendenz bei unseren Anmeldungen bleibt weiter steigend.

Um dieser großen Nachfrage gerecht zu werden, ist unser Vereinsteam wieder einmal über sich hinausgewachsen. Besonders auch unser engagiertes Ehrenamtsteam hat es möglich gemacht, dass wir in diesem Jahr neue Vermittlungsrekorde aufstellen konnten. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Eine besondere Freude ist es für uns, dass unser Netzwerk selbst in diesen weiterhin ökonomisch so herausfordernden Zeiten stetigen Zuwachs durch neue kulturelle Einrichtungen erhält, die sich mit uns gemeinsam für mehr Miteinander und Teilhabe im KulturLeben der Stadt einsetzen wollen. Das ist eine tolle Entwicklung und außerdem wichtiger denn je!

Denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kultureinrichtungen Orte der Begegnung und des Austauschs bleiben – und somit ein Treffpunkt für die gesamte Stadtgesellschaft.

Kulturorte sind soziale Räume. Hier kommen wir ins Gespräch, lachen und diskutieren gemeinsam und lernen die unterschiedlichen Perspektiven kennen, die das Zusammenleben in Hamburg zu einem so lebendigen, vielfältigen und l(i)ebenswerten Miteinander machen.



Die vielfachen Herausforderungen der zurückliegenden Jahre haben dieses Miteinander auf eine harte Probe gestellt. Leider mit dem Effekt, dass die Stimmen, die zur Spaltung aufrufen und verschiedene Gruppen unserer Gesellschaft gegeneinander auszuspielen versuchen, zunehmend lauter werden und immer mehr Einfluss auf unser Zusammenleben nehmen.

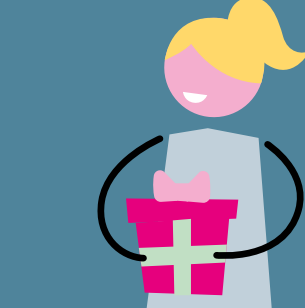
Unser Angebot möchte das demokratische Miteinander aktiv halten, den kulturellen Austausch und die soziale Empathie stärken: ‚Platz für alle‘ – so lautet unser Ziel auch für das Jahr 2024.

Wir hoffen, Sie bleiben an unserer Seite, und freuen uns, mit Ihnen auf den folgenden Seiten auf das KulturLeben-Jahr 2023 zurückzublicken.

Petra Schilling
Dr. Petra Schilling für das Team von KulturLeben Hamburg e.V.

SIE KÖNNEN HELFEN!

Helfen Sie bei unserer wichtigen Arbeit und unterstützen Sie KulturLeben Hamburg e.V. mit einer Fördermitgliedschaft. Denn jeder kann mithelfen, unsere Stadt sozialer und gerechter zu machen, und für ein Jahr kulturelle Teilhabe verschenken. Mit unserer „Ich bin KultTür-Öffner“-Fördermitgliedschaft ermöglichen Sie armutsbetroffenen Menschen die Teilhabe an Hamburgs reichem Kulturleben und unterstützen gleichzeitig die Arbeit unseres gemeinnützigen Vereins, der sich allein durch Spenden und Projektfördermittel finanziert.



NEUE KULTURPARTNER:INNEN

- Anschutz Entertainment Group Arena Hamburg / Barclays Arena
- Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble
- Budde Talent Agency
- Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg
- Circus Roncalli
- Förderkreis Mahnmahl St. Nikolai
- Hamburger Knabenchor
- Hamburger Volkshochschule
- Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg
- Horner Freiheit
- Jazz Federation Hamburg
- JazzLab / Jazzhaus Hamburg
- Knust
- Leon Gurvitch
- Musikagent JMS
- PRESTO-Hamburger Konzertchor
- Theater für alle
- Verein zur Förderung von Musik und Kultur im Oberhafen

WIR WACHSEN MIT UNSEREN KULTURGÄSTEN

2023 können wir endlich wieder richtig durchstarten. Wir beginnen das Jahr festlich mit einer Team-Feier am 25. Januar zum 12. Geburtstag von KulturLeben Hamburg. Im historischen Warthäuschen Doens des Vereins Museumshafen Oevelgönne auf dem Fähranleger Neumühlen gibt es für alle Ehrenamtlichen ein großes Wiedersehen. Vor Ort teilt ein waschechter Hafencapitän mit uns Einblicke in die Geschichte des Museumshafens und seine historischen Schiffe.

Geteilte Freude ist doppelte Freude

Auf Instagram starten wir frei nach Mark Twain „Um sich aus vollem Herzen freuen zu können, muss man die Freude teilen“ anlässlich unseres Jubiläums eine 12-monatige Rei-



Der Verein bekommt eine neue Website und neue Anmelde-Flyer für KulturGäste

25. Januar: Wir feiern unseren 12. Geburtstag – dank einer Spende können wir am Hafen sogar eine kleine Party für das Team organisieren

he: Am 25. jedes Monats stellen wir besondere Kulturangebote unserer Partner:innen vor und verlosen Eintrittskarten plus eine kleine Überraschung. Die Aktion wird super angenommen und schenkt viel Freude.

Ein neuer Look und ein Kartenregen

Dank des tatkräftigen und kreativen Einsatzes unserer Grafikerin und einer finanziellen Unterstützung aus der ‚Corona Soforthilfe‘ von der Behörde für Kultur und Medien können wir unserer Website zum Beginn des Jahres einen modernen und übersichtlichen Look verpassen. Auch die Anmelde- und Infolyer bekommen ein neues Aussehen. Pünktlich zu unserem 12. Jahrestag können wir die neue Seite freischalten und die frisch gedruckten Flyer verteilen.

Sage und schreibe 1.695 Eintrittskarten – so viel wie noch nie in einem Monat – vermitteln wir im Mai an unsere KulturGäste. Das bedeutet 1.695 unvergessliche Kulturlebnisse in Theater, Konzerten, Museen oder auch Lesungen. Unser Vermittlungsteam hat sich gefreut, so viele außergewöhnliche Veranstaltungen anbieten zu können. Ein großes Frühjahrshighlight, besonders auch für Familien und soziale Einrichtungen für Kinder, sind die Tickets unseres neuen KulturPartners Roncalli, der während seines Tournee-Stopps an der Moorweide mehrere Hundert unserer KulturGäste in seine Manege einlädt.

KulturLeben ‚on Tour‘

Die neuen Kooperationen und auch die gestiegene Nachfrage haben unser Team extra motiviert, so oft wie möglich mit dem KulturLeben-Infostand in Hamburg unterwegs zu sein. Wir freuen uns immer über neue KulturGäste – und über neue ehrenamtliche Teammitglieder, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Über das ganze Jahr haben wir Veranstaltungen besucht, um das Angebot von KulturLeben Hamburg potenziellen KulturGästen oder Teammitgliedern vorzustellen. Dazu gehören traditionell unter anderem die Aktivoli-FreiwilligenBörse in der Hamburger Handelskammer oder in diesem Jahr neu: unser Stand in einem Original-Hochsee-Container auf dem Hamburger Hafengeburtstag. Ein echtes Heimspiel gibt es für unser Team im Oktober direkt vor unserer Geschäftsstelle beim ‚Social Day‘ der Rindermarkthalle St. Pauli, zusammen mit dem KulturLeben-Partner Hanseatic Help. Außerdem geht es zum jährlichen Treffen unserer Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe mit über 30 Kultur-

Teilhabe-Initiativen aus ganz Deutschland nach Düsseldorf. Der intensive Austausch vor Ort hat uns erneut bestätigt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

Mamma Mia: Wir vermitteln die 100.000ste Karte

Am Montag, dem 18. September greift unser Vermittlungsteam besonders motiviert zum Telefon, denn es gibt gleich im doppelten Sinne ein ganz besonderes Ticket weiterzu-

NEUE SOZIALPARTNER:INNEN

- Asklepios Klinik Nord – Betriebsteil Ochsenzoll
- Die Arche Kinderstiftung
- Der Begleiter
- Die Fähre SCM Kinder- und Jugendhilfe
- Elternschule Jenfeld
- Eltern-Kind-Zentrum Eddelbüttelstrasse
- Elternschule Wilhelmsburg
- Fahrenkroen Seniorenpflege und Betreuungszentrum
- Frauen helfen Frauen
- Gemeindepsychiatrisches Zentrum Eimsbüttel
- Goethe Gymnasium
- Hamburger Verein der Deutschen aus Russland
- Hanseatic Help
- Internationaler Bund – ASP Horn
- Jugendverein Dringsheide
- Kirchengemeinde Veddel – New Hamburg
- Joseph-Carlebach-Kindertagesstätte
- LEB – Pädagogisch betreute Wohngruppe
- LEB – Zentrum für Alleinerziehende mittendrin!
- Pädagogische Betreuung Hamburg
- Psychosoziales Zentrum Rahlstedt
- Seniorenbüro Hamburg – Seniorenrunde Schnelsen
- Sozialkontor – Treffpunkt Mümmelmannsborg
- Sternchance – City Kids
- SterniPark – Mutter-Vater-Kind-Wohnen
- SOS Kinderdorf Hamburg
- Tausche Bildung für Wohnen Hamburg
- Urban Leben
- Veddel aktiv
- welcome – Familienbildung Harburg
- Zentrum für Seelische Gesundheit Steilshoop

geben: Wir können die 100.000ste vermittelte Eintrittskarte seit unserer Vereinsgründung feiern, und diese Karte gilt für einen Musicalbesuch bei unserem neuen KulturPartner Stage Entertainment im Musicaltheater ‚Neue Flora‘ 100.000 – dieser Meilenstein schenkt Freude und Antrieb – und macht uns auch ein wenig stolz.

Unser ‚Kartenjubiläum‘ wird von der regionalen und überregionalen Presse aufgenommen. Neben zahlreichen Zeitungsberichten meldet sich auch das Radio bei uns: Wir erhalten eine Einladung vom NDR zu einem Treffen bei unserem langjährigen KulturPartner, der Hamburger Kunsthalle. Das schöne und informative Gespräch mit der Redakteurin Antonia Reiff, unserem KulturGast Jennifer Wolpers und unserer Geschäftsführerin Petra Schilling ist als Mitschnitt in verschiedenen Formaten des NDR-Hörfunks zu hören und auf unserer neuen Homepage verlinkt. (Jennifer Wolpers hat auch uns für diesen Jahresbericht ein paar Fragen beantwortet, siehe nebenstehenden Kasten.)

Volle Kraft voraus!

Kurz vor unserer Weihnachtspause, am Nikolaustag, findet unsere Mitgliederversammlung statt und neben der formalen ‚Entlastung‘ des Leitungsteams für das Vorjahr stehen 2023 auch wieder Vorstandswahlen an: Traute Roggellin, Kristina Eickhoff und Hedda Kropp werden nach langjährigem intensiven Engagement in unserem Leitungskreis unter großem Applaus verabschiedet. Als neue Mitglieder dürfen wir nun Sarah Lee Tuck für den Bereich Vermittlung, Bernd Preusse für die Finanzen und Bettina Stoltzenberg für unseren Personalbereich neu im Vorstand begrüßen. Dieter Sempf bleibt uns als Vorstand für IT & Technik erhalten. Wir freuen uns darauf, mit diesem neuen Führungsteam gemeinsam in ein neues Jahr zu starten! **└─┘**

18. September



Wir feiern die 100.000ste vermittelte Eintrittskarte

29. November: NDR-KulturLeben-Interview in der Hamburger Kunsthalle



JENNIFER WOLPERS

KulturGast bei KulturLeben Hamburg e.V. seit 2017

Gab es ein besonderes Kulturereignis aus unserer Vermittlung, an das du dich gerne erinnerst?

Oh ja! Ich hatte Tickets bekommen für das Comedy-Duo ‚Zärtlichkeiten mit Freunden‘ im Schmidtchen auf der Reeperbahn. Das war mein allererstes Event mit KulturLeben Hamburg. Mitgenommen habe ich meine Oma, und da wir beide noch nie von dem Duo gehört hatten, wussten wir nicht genau, was uns erwarten würde. Die Show des Duos war zum Schlapplachen und wir hatten einen richtig tollen Abend zusammen.

Was bedeutet kulturelle Teilhabe für dich?

Kulturelle Teilhabe bedeutet für mich ein unersetzbares Stück Lebensqualität, welches ein Gefühl von Freiheit, Verbundenheit, Inspiration und Dankbarkeit mit sich bringt.

Was wünschst du dir von KulturLeben Hamburg e.V.?

Ich wünsche mir, dass ihr euch weiterhin so engagiert einsetzt und es schafft, noch mehr tolle Partner aus dem Kulturbereich zu gewinnen.



Zum Jahresabschluss: Über 4.000 neue KulturGast-Anmeldungen in nur einem Jahr

6. Dezember: Wir begrüßen unseren neu gewählten Vereinsvorstand im Amt